

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

18.02.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Drei Tatverdächtige nach Firmeneinbruch gestellt

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Drei Tatverdächtige nach Firmeneinbruch gestellt

Bautzen, OT Nadelwitz

18.02.2021, 02.45 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag haben Streifenbeamte des Bautzener Polizeireviers drei Tatverdächtige nach einem Einbruch gestellt. Ein Wachdienst meldete drei Unbekannte im Verkaufsraum einer Firma in Nadelwitz. Er beobachtete, wie die Diebe Werkzeuge hinaustrugen. Wenige Minuten später hefteten sich mehrere Streifenwagen an das Fluchtauto, das gerade den Tatort verließ. An der Kreckwitzer Straße stoppten die Beamten den VW und nahmen die drei Insassen vorläufig fest. In dem Passat befanden sich mutmaßlich gestohlene Werkzeuge im Wert von mehreren tausend Euro. Kriminaltechniker sicherten Spuren.

Bei den Männern handelte es sich um polnische Staatsbürger, zwei 29 und einer 49 Jahre alt. Einer der Jüngeren fuhr den Fluchtwagen. Ein Drogentest zeigte, dass er zudem unter dem Einfluss von Amphetaminen und Cannabis stand. Er trug eingehüllt in einer Alufolie eine geringe Menge Drogen bei sich, vermutlich Methamphetamin. Es folgte eine Blutentnahme im Krankenhaus.

Die Soko Argus übernahm die Ermittlungen. In der nahen Vergangenheit fanden zwei gleichgelagerte Einbrüche bei dem betroffenen Werkzeughersteller in Görlitz und Cottbus statt. Die Soko Argus steht in Kontakt mit den brandenburgischen Ermittlern. Ob die Taten zusammenhängen, ist Gegenstand der Ermittlungen. Neben der Anzeige

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wegen des Bandendiebstahls fertigten die Beamten zwei weitere wegen des Fahrens unter Drogeneinfluss und des Besitzes von Betäubungsmitteln.

Die Festgenommenen wurden erkennungsdienstlich behandelt. Beamte nahmen ihre Fingerabdrücke und fertigten Fotos.

Die Bande wird am Freitag einem Haftrichter vorgeführt. Dieser wird über die Fortdauer der Freiheitsentziehung entscheiden. (fs)

Polizist zieht Badehose an und rettet Wildgans

Görlitz, Berzdorfer See, Nordstrand, Strandpromenade

17.02.2021, 14.30 Uhr

Am Mittwochnachmittag ist ein Görlitzer Polizist abermals zum Retter geworden und hat am Berzdorfer See eine Wildgans aus dem Eis befreit. Eine Spaziergängerin meldete das offenbar im Brucheis festgefrorene hilflose Tier. Polizisten entdeckten das Federvieh etwa zehn Meter entfernt vom Ufer der Strandpromenade. Nach kurzer Lagebeurteilung zögerten die Beamten nicht und funkten ins Revier: »Wir fahren jetzt Seil und Badehose holen.« Kurze Zeit später begab sich der offensichtlich abgehärtete 44-jährige Polizeihauptkommissar Danilo Jander bei etwa fünf Grad Außentemperatur in das eiskalte Wasser und bahnte sich den Weg zu dem Getier. Nach einem kurzen Kneippbad übergab er die gerettete Wildgans in die Obhut seiner Kollegin. Die Gans und ihr Retter wärmten sich im Anschluss gegenseitig auf. Das Tier erholte sich schnell und machte sich nach einer Nacht im Gewahrsam des Polizeireviers wieder auf in die freie Wildbahn. (ks)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

17.02.2021, 05.00 Uhr - 18.02.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Mittwoch- und Donnerstagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten zwölf Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Insgesamt befanden sich am Mittwoch etwa 50 Polizisten im Einsatz.

Kontrollmaßnahmen in Zusammenhang mit dem Einreiseverkehr

Landkreise Görlitz und Bautzen

Revierbereich Zittau-Oberland und Bautzen

17.02.2021, 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

17 Polizisten der Reviere Zittau-Oberland und Bautzen sowie der Bereitschaftspolizei führten am Mittwoch Kontrollen im Sinne der Coronavirus-Einreiseverordnung sowie der Corona-Quarantäne-Verordnung

durch. Die Beamten überprüften verschiedene Verkehrswege an der Grenze zur Tschechischen Republik und zu Polen. Die Einsatzkräfte kontrollierten 33 Fahrzeuge mit 50 Insassen. Alle Kontrollierten führten die erforderlichen Dokumente sowie aktuelle Corona-Negativ-Tests mit sich.

Sonstige Feststellungen

Revierbereich Hoyerswerda

17.02.2021, 09.30 Uhr - 14.00 Uhr

Bei Kontrollen zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung stellten Beamte am Mittwoch sowohl in Hoyerswerda als auch im Bereich Königswartha Verstöße beim Tragen der vorgeschriebenen Mund-Nasen-Bedeckung fest. Die Polizisten verwarnten die betreffenden Personen und wiesen sie auf die korrekte Trageweise hin. Zwei Bürger konnten ärztliche Atteste für die Befreiung von der Maskenpflicht vorlegen.

Hoyerswerda, Straße des Friedens

17.02.2021, 20.25 Uhr

Drei Personen aus verschiedenen Hausständen hielten sich am Mittwoch in einer Wohnung an der Straße des Friedens auf und verstießen damit gegen die bestehenden Kontaktbeschränkungen gemäß der Corona-Schutz-Verordnung. Aufgefallen war dies, weil sich die Deutschen, zwei Männer und eine Frau im Alter von 35 bis 40 Jahren, offenbar lautstark stritten. Außerdem verursachte das Trio ruhestörenden Lärm durch das Abspielen lauter Musik. Dies veranlasste Anwohner die Polizei zu rufen. Die Beamten nahmen die Personalien der drei Unruhestifter auf und fertigten Anzeigen wegen der festgestellten Verstöße.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

18.02.2021, 00.35 Uhr

Ein 32-jähriger war in der Nacht zu Donnerstag offenbar ohne triftigen Grund an der Hauptstraße in Neugersdorf unterwegs. Beamte des Polizeistandortes Seiffenhensdorf erstatteten Anzeige wegen des Verstoßes gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Bad Muskau, Grenzübergang

17.02.2021, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Am Grenzübergang in Bad Muskau führte der zuständige Bürgerpolizist am Donnerstagvormittag eine Kontrolle des Grenzverkehrs durch. Innerhalb einer Stunde ertappte der Beamte drei Personen, welche keinen triftigen Grund für ihre Auslandsreise vorbringen konnten. Er forderte alle Betroffenen auf sich unverzüglich in häusliche Absonderung zu begeben und das Gesundheitsamt über die Reise zu informieren.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperrungen sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Unglück verhindert

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Weißenberg und Bautzen-Ost

17.02.2021, 10.05 Uhr

Am Mittwochmittag hat der Verkehrsüberwachungsdienst auf der Autobahn an einem Sattelzug einen beschädigten Reifen bemerkt. Die Karkasse hatte sich bereits gelöst und flatterte nur noch an einem Rest. Sofort hielten die Polizisten den Sattelzugfahrer zwischen den Anschlussstellen Weißenberg und Bautzen-Ost an und sicherten die Unglücksstelle ab. So konnte der Fahrer ungehindert den Reifen wechseln, noch ehe es zu einem folgenschweren Unfall kommen konnte. (al)

Zwei berauschte Lkw-Fahrer gestoppt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastanlage Oberlausitz-Süd

17.02.2021, 12.50 Uhr

Eine leicht unsichere Fahrweise hat die Polizei am Mittwochmittag veranlasst, einen Lkw auf die Rastanlage Oberlausitz-Süd zu lotsen und zu kontrollieren. Da beim 35-jährigen polnischen Fahrer keine Pupillenreaktionen erkennbar waren, folgte ein Drogentest. Dieser reagierte positiv auf die Einnahme von Cannabis. Die Fahrt war damit beendet und es ging mit der Polizei zur Blutentnahme.

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

17.02.2021, 16.15 Uhr

Einige Stunden später kontrollierte eine Streife des Zolls einen Lkw an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf und stellte dabei Ungereimtheiten fest. Mit Unterstützung der Autobahnpolizei fanden die Einsatzkräfte den Grund für die Desorientierung des 37-jährigen Fahrers. Ein Test zeigte den Konsum von Amphetaminen an. So war auch hier die Fahrt des Polen zu Ende und es ging zur Blutentnahme.

Beide Fahrer müssen mit mindestens 500 Euro Bußgeld und einem Monat Fahrverbot in Deutschland rechnen. (al)

Großes Schlagloch sorgt für Unfall

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Kodersdorf und Nieder Seifersdorf

17.02.2021, 16.55 Uhr

Unmittelbar vor dem Tunnel Königshainer Berge hat der Winter seine Spuren hinterlassen. Offenbar hatte sich dort ein zehn Zentimeter tiefes Schlagloch auf der rechten Fahrspur gebildet. Ein 41-jähriger Audi-Fahrer konnte am Mittwochnachmittag vermutlich nicht mehr rechtzeitig ausweichen und

durchfuhr dieses. Dabei wurde ein Rad am Pkw erheblich beschädigt und er kam in einer Nische des Tunnels zum Stillstand. Der Schaden belief sich auf circa 800 Euro. Die Tunnelbetriebsstelle sperrte daraufhin die rechte Fahrspur. Die Autobahnmeisterei kümmert sich am Donnerstag um das Schlagloch. Eine weitere Gefahrenstelle dieser Art entdeckten Beamte am Donnerstagmorgen zwischen Salzenforst und Bautzen-West. Sie meldeten das etwa einen Meter große Schlagloch ebenfalls der Autobahnmeisterei. (al)

Wolf bezahlt Überqueren der Autobahn mit seinem Leben

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Görlitz und Kodersdorf

17.02.2021, 19.35 Uhr

Ein Wolfsrüde hat am Mittwochabend die Autobahn zwischen den Anschlussstellen Görlitz und Kodersdorf überquert. Ein herannahender Sattelzug erfasste daraufhin das Tier. Die Kollision überlebte der Wolf nicht und verendete vor Ort. Die Autobahnpolizei verständigte eine Verantwortliche des Wolfbüros. Diese kam zur Unfallstelle, um den Isegrim für weitere Untersuchungen mitzunehmen. Der Schaden an dem Scania betrug etwa 1.000 Euro. Der 44-jährige Fahrer kam unverletzt mit dem Schrecken davon. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Diebe stehlen Hanteln

Schirgiswalde-Kirschau, OT Kirschau, Friesestraße

Ende Oktober 2020 - 15.02.2021, 18.30 Uhr

Einbrecher sind zwischen Oktober vergangenen Jahres und Montagabend in einem Keller an der Friesestraße in Kirschau fündig geworden. Sie stahlen eine Langhantel mit sechs Hantelscheiben im Wert von rund 200 Euro. Nach erster Übersicht entstand kein Sachschaden. Der Kriminaldienst des Polizeistandortes Bischofswerda übernahm die Ermittlungen. (su)

Berauscht am Steuer

Bautzen, Martin-Hoop-Straße

17.02.2021, 13.30 Uhr

Am Mittwochnachmittag haben Bautzener Polizisten einen berauschten VW-Lenker an der Martin-Hoop-Straße in Bautzen erwischt. Der 25-Jährige hatte laut einem Test Amphetamine konsumiert. Die Beamten fuhren mit dem Polen zur Blutentnahme, untersagten ihm die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige. (su)

Promillegrenze überschritten

Malschwitz, OT Pließkowitz, Malschwitzer Landstraße

17.02.2021, 22.30 Uhr

Ein Golf-Fahrer ist am Mittwochabend mit etwas zu viel Alkohol bei Pließkowitz unterwegs gewesen. Bautzener Polizisten erwischten den 35-Jährigen auf der Malschwitzer Landstraße zwischen Malschwitz und Pließkowitz. Bei einem Test pustete der Deutsche umgerechnet 0,58 Promille. Seinen Volkswagen musste der Mann vorerst stehen lassen. Der Verstoß gegen die 0,5-Promille-Grenze zieht in der Regel einen Monat Fahrverbot, zwei Punkte in Flensburg und eine Geldbuße von 500 Euro nach sich. (su)

Zwei Unfallfluchten aufgeklärt

Pulsnitz, Bachstraße

16.02.2021, 09.00 Uhr - 19.00 Uhr

Pulsnitz, Herrenhausplatz

17.02.2021, 12.15 Uhr

Am Dienstag hat sich auf der Bachstraße in Pulsnitz eine Unfallflucht ereignet. Eine Opel-Fahrerin stieß beim Ausparken offenbar gegen einen VW Golf. Die Corsa-Lenkerin stieg aus, begutachtete den Schaden und fuhr weiter. Ein Zeuge verständigte die Polizei. Auf die 61-jährige Deutsche kommt nun ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort zu. Der Sachschaden belief sich auf etwa 1.500 Euro.

Auch am Donnerstagmittag beobachtete ein umsichtiger Zeuge auf dem Herrenhausplatz in Pulsnitz einen Unfall. Ein Pkw-Fahrer stieß beim Ausparken gegen einen parkenden Renault Clio und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Die Ordnungshüter fahndeten nach dem Verursacher und ermittelten ihn schließlich kurz darauf. Der 70-Jährige muss sich nun wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. Der Gesamtunfallschaden belief sich auf etwa 400 Euro. (ks)

Diebe stehlen Audi

Arnsdorf, Am Schwedenteich

17.02.2021, 00.30 Uhr - 06.40 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben Unbekannte einen Audi Am Schwedenteich in Arnsdorf gestohlen. Der vier Jahre alte, schwarze A6 hatte einen Zeitwert von rund 35.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet international nach dem Pkw. (su)

Diebe stehlen Ford

Königsbrück, Bohraer Straße

16.02.2021, 22.00 Uhr - 17.02.2021, 08.40 Uhr

Einen Ford S-Max haben Unbekannte in der Nacht zu Mittwoch an der Bohraer Straße in Königsbrück gestohlen. Der weiße Van war etwa drei Jahre alt und hatte einen Zeitwert von rund 35.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen und fahndet nach dem Fahrzeug. (su)

Geschwindigkeitskontrollen

Hoyerswerda, OT Schwarzkollm, Dorfstraße

17.02.2021, 12.30 Uhr - 14.10 Uhr

Hoyerswerda, Schulstraße, Höhe Grundschule

17.02.2021, 14.15 Uhr - 14.50 Uhr

Polizeibeamte des Reviers Hoyerswerda haben am Mittwoch die Geschwindigkeit auf der Dorfstraße in Schwarzkollm und im Bereich der Hoyerswerdaer Schulstraße in Höhe der Grundschule kontrolliert. In Schwarzkollm fuhren rund 30 Fahrzeuge durch die Messstelle, von denen fünf Fahrzeugführer sich nicht an die geltende Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h hielten. Einer von ihnen war sogar mit 70 km/h unterwegs und überschritt damit das Tempolimit deutlich.

Von rund 70 auf der Schulstraße gemessenen Fahrzeugen kam es zu drei Geschwindigkeitsüberschreitungen. Ein Fahrzeugführer war in der 30er Zone vor der Grundschule mit 18 km/h zu schnell unterwegs. Die jeweiligen Fahrzeugführer mussten Verwarngelder entrichten bzw. werden Post von der Bußgeldstelle erhalten. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Einbrecher stehlen Fahrräder

Bezug: 1. Medieninformation vom 17. Februar 2021

Görlitz, Martin-Ephraim-Straße

14.02.2021 - 17.02.2021

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen in Görlitz drei hochwertige Fahrräder gestohlen. Dazu brachen sie in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Martin-Ephraim-Straße ein. Die Diebe entwendeten zwei rot-weiße Bergamont-Mountainbikes im Gesamtwert von rund 3.000 Euro sowie ein Pegasus Rex. Letzteres ist bereits am Dienstag wenige Häuser weiter wieder aufgetaucht. Beamte hatten es bemerkt, als sie gerade einen anderen Einbruch aufnahmen. Dort verschwanden Werkzeuge und ein E-Bike. Sie stellten das Rad sicher. Inzwischen hat es der Eigentümer zurück. Der Sachschaden bei dem Einbruch belief sich auf etwa 50 Euro. Die Polizei fahndet nach den gestohlenen Rädern. (su)

Mit 53 km/h am Kindergarten vorbei

Görlitz, OT Kunnerwitz, Weinhübler Straße

17.02.2021, 13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Polizeibeamte haben am Mittwochmittag an der Ortsdurchfahrt in Kunnerwitz den Blitzer aufgestellt. In Höhe des Kindergartens an der Weinhübler Straße herrscht ein Tempolimit von 30 km/h. Während der einstündigen Kontrolle durchfuhren 18 Fahrzeuge die Lichtschranke, wovon sieben deutlich zu schnell waren. Sie entrichteten ihre Strafe sofort oder erhielten einen Zahlschein. Ein Pkw-Lenker fuhr mit gemessenen 53 km/h an der Einrichtung vorbei. (fs)

Jugendlicher tritt Autospiegel ab

Görlitz, Bahnhofstraße

17.02.2021, 21.30 Uhr

Ein Zeuge hat am Mittwochabend beobachtet, wie ein junger Mann an der Bahnhofstraße in Görlitz Autospiegel von Fahrzeugen abgetreten hat. Die Polizei eilte zum Tatort und stellte einen 17-jährigen Jugendlichen. Insgesamt beschädigte dieser zwei Autospiegel und ein Kellerfenster. Der Sachschaden betrug etwa 400 Euro. Der Randalierer roch nach Alkohol. Ein Test ergab umgerechnet 1,58 Promille. Die Beamten nahmen den Jugendlichen mit zum Polizeirevier und erstatteten Anzeige wegen Sachbeschädigung. Im Anschluss wurde der Teenager von seiner Mutter abgeholt. (fs)

Mondeo-Fahrer steht unter Alkohol

Zittau, Hochwaldstraße

17.02.2021, 19.50 Uhr

Eine Polizeistreife in Zittau hat am Mittwochabend einen alkoholisierten 30-jährigen an der Hochwaldstraße erwischt. Ein Test bei dem Fahrer des Ford Mondeo zeigte mehr als ein Promille an. Damit ging es für den Deutschen zur Blutentnahme. Sein Auto musste er stehen lassen. Die Beamten erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (su)

Drogentest schlägt bei Audi-Fahrer an

Zittau, Hammerschmiedtstraße

18.02.2021, 00.30 Uhr

Ein Audi-Fahrer ist in der Nacht zu Donnerstag unter Drogeneinfluss in Zittau unterwegs gewesen. Eine Streife des örtlichen Reviers stoppte den 19-jährigen an der Hammerschmiedtstraße. Wie ein Test ergab, hatte der Mann zuvor Amphetamine konsumiert. Die Polizisten fuhren mit dem Deutschen zur Blutentnahme und untersagten ihm die Weiterfahrt. Sie erstatteten Anzeige wegen des Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. (su)

Dieselschmutzung

Quitzdorf am See, OT Sproitz, B 115

17.02.2021, 12.25 Uhr

Am Mittwochmittag haben mehrere Bürger eine Ölspur auf der B 115 bei der Polizei gemeldet. Die Prüfung vor Ort ergab, dass es sich um eine Dieselspur handelte. Diese begann in Sproitz und zog sich über die Bundesstraße bis zur Landesgrenze und weiter nach Brandenburg. Mitarbeiter der Straßenmeistereien Niesky und Weißwasser stellten Warnschilder auf. Eine Spezialfirma wurde mit der Reinigung der Fahrbahn beauftragt. In Krauschwitz musste die Feuerwehr zum Einsatz kommen, da der Diesel in einen Fluss zu fließen drohte. Die Kameraden errichteten einen Damm, um den Kraftstoff aufzuhalten. Die Polizei nahm Ermittlungen auf. (al)

Schlitten entwendet

Weißwasser/O.L., Prof.-Wagenfeld-Ring

09.02.2021, 11.00 Uhr - 10.02.2021, 11.00 Uhr

17.02.2021, 12.35 Uhr

Unbekannte haben zwischen Dienstag und Mittwoch vergangener Woche einen Schlitten am Prof.-Wagenfeld-Ring in Weißwasser gestohlen. Das Gefährt stand im Flur eines Mehrfamilienhauses. Der Hörnerschlitten mit Gurtsitz und regenbogenfarbenem Gurtband als Sitzfläche hatte einen Wert von rund 100 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (al)